

Hauptstatements der Referierenden des Fachforums auf der Woche der Umwelt zu "Laudato Si´": Die päpstliche Umwelt-Enzyklika im Diskurs mit der Wissenschaft. Was könnte sie für die Zukunft unseres Planeten bewirken?

Hartmut Graßl

Der Papst hat mit der Enzyklika Laudato Si´ etwas Sensationelles gemacht. Die Kirche nimmt den aktuellen Stand der Wissenschaft direkt auf und bekräftigt ihn. Noch nie hat eine Enzyklika so viel Wissen von der Wissenschaft übernommen wie Laudato Si´.

Der Papst zeigt, dass wir aufhören sollen zu jammern und anfangen sollen zu handeln.

Bildung ist entscheidend um einen nachhaltigen Wandel hin zur Großen Transformation zu ermöglichen. Das fängt bereits in der Kita an.

Aurélie Halsband

Wichtig ist für mich, dass es sich bei dem Schreiben um eine sozio-ökologische Enzyklika handelt.

Zentral ist die Frage der sozialen Gerechtigkeit und damit verbunden der Generationengerechtigkeit.

Die Grundvoraussetzungen für ein gutes Leben (el buen vivir) sollten für alle Menschen gewährleistet werden und auch für zukünftige Generationen möglich sein.

Peter Hennicke

Was gesagt und wie es gesagt wird, ist nichts Neues. Aber dass ein Papst es sagt, ist sensationell.

Die Ressourcen sind da, aber ihre (ungerechte) Verteilung ist das Problem.

Die Enzyklika spricht von einer Verwaltung der Ressourcen zum Wohle aller. Wenn wir dies ernst nehmen, ist dies ein klares Statement für Divestment aus fossilen Energieträgern (v.a. Kohle, Öl und Gas).

Anton Losinger

Wir müssen die Enzyklika als sozio-ökologische Enzyklika begreifen.

Die Enzyklika adressiert „alle Menschen guten Willens“.

Wir müssen aufhören, in Legislaturperioden zu denken. Das Umlegen des Schalters im Kopf der Menschen ist dafür entscheidend.

Melanie Müller

Als Botschaften von Franziskus in der Enzyklika sehe ich vor allem:

- Die Armen leiden unter dem Klimawandel am meisten.
- Es ist (eigentlich) genug für alle da, das Problem ist die ungerechte Verteilung der Ressourcen.
- Wir brauchen eine Debatte über das gute Leben und nicht über Wachstum.

Die Frage stellt sich außerdem, ob wir eine neue Verantwortungsethik in der Wissenschaft benötigen.

Konrad Raiser

Die Enzyklika Laudato Si´ ist ein Meilenstein. Sie ist primär an die säkulare Öffentlichkeit gerichtet. Das ist ungewöhnlich. Sie kann außerdem zur Wiederbelebung des ökumenischen Dialogs beitragen.